

Antrag

DS 455/2017

öffentlich

Datum:

29.11.2017

Absender:

Fraktion CDU

Gremium:

Kreistag Stendal

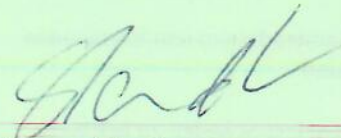
Sitzungstermin:

14.12.2017

Betreff: Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Stendal bei der Beschaffung eines Baumbiegesimulators

Gegenstand des Antrages:

Der Kreistag beschließt die Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Stendal bei der Beschaffung eines Baumbiegesimulators in Höhe von 15.000 EUR.



Thomas Staudt
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Von den Anfängen des ehrenamtlichen Feuerwehrwesens bis in unsere heutige Zeit gab es eine enorme Entwicklung auf allen Gebieten. Die Technik und Ausrüstung ermöglichen einen immer besseren Schutz der Menschen sowie ihres Hab' und Gutes. Bedient wird diese Technik in den verschiedenen Einsatzlagen im Landkreis Stendal ausschließlich durch ehrenamtliche Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Insbesondere die diesjährigen Stürme „Paul“, „Xavier“ und „Herwart“ haben in unserer Region zu örtlich schweren Verwüstungen geführt. Umgestürzte Bäume blockierten Bahn- und Straßenverbindungen, zertrümmerten Autos und stürzten auf Gebäude.

An über 1.000 Einsatzstellen beseitigten die ehrenamtlichen Feuerwehren Sturmschäden, stellten die Verbindungswege wieder her, halfen Menschen und beräumten öffentliche Verkehrsflächen. Sie sind eine unentbehrliche Komponente bei der schnellen Wiederherstellung der Infrastruktur nach solchen Großschadenslagen.

Das Beseitigen der umgestürzten, und teilweise verhakten Bäume stellte ein unberechenbares Risiko für die vor Ort tätigen ehrenamtlichen Einsatzkräfte dar.

Zug- und Druckspannungen sind unberechenbar, Kronen können vor oder zurück schnellen, die Bäume sind verkeilt und verdreht umgestürzt. Durch Verdrehungen kann sich die Lage der Bäume beim Beräumen schlagartig verändern, Teile der Bäume können hochschnellen und die handelnden Einsatzkräfte verletzen. Gerade für Motorkettensägeführer können diese unkalkulierbaren Risiken zu schwersten Verletzungen führen, wie Unfallstatistiken von Berufsgenossenschaften belegen. Unter Spannung stehende Bäume bergen ein besonderes Gefahrenpotential. Sie verhalten sich beim Sägen entschieden anders als nicht unter Spannung stehende Bäume.

Der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Stendal hatte es sich deshalb vor geraumer Zeit auf die Fahnen geschrieben, durch den Erwerb eines transportablen Baumbiegesimulators für eine praxisnahe Ausbildung auf kreislicher und gemeindlicher Ebene mit Sorge zu tragen. In diesen Fragen besteht ein echtes Ausbildungs- bzw. Übungsdefizit.

Die Ausbildung ist bis jetzt für solche gravierenden vielschichtigen Einsatzsituationen leider nur bedingt ausgelegt.

Das Gerät kann Zug- und Druckspannungen sowie Verdrehungen von Bäumen simulieren.

Mit dem Erwerb eines Baumbiegesimulators sollen sich die Kameradinnen und Kameraden kontrolliert Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit den beschriebenen Gefahren aneignen – sowohl in der Kreislichen als auch der laufenden Ausbildung. Stetiges Training ist der beste Garant zur Vermeidung von Unfällen im Umgang mit der Motorkettensäge und der Beseitigung von Bäumen.

Für einen Motorkettensägeführer ist es in solch einer Situation extrem wichtig, die gegebenen Verhältnisse richtig einzuschätzen, um Unfällen vorzubeugen. Mit dem Baumbiegesimulator können wertvolle Erfahrungen gesammelt und gefährliche Situationen besser eingeschätzt werden.

Der Zuschuss für die Anschaffung soll in Höhe von 15.000,00 € an den Kreisfeuerwehrverband erfolgen, die Gesamtkosten für ein solches transportables Ausbildungsgerät betragen ca. 19.000,- €.

Mit diesem Antrag will die CDU-Fraktion einen Beitrag dazu leisten, den Kameradinnen und Kameraden bestmögliche Ausbildungsbedingungen für den gefährvollen Einsatz bei der Beräumung von umgestürzten Bäumen zu ermöglichen.

Wir hoffen auf eine breite Zustimmung aller Fraktionen für unseren Antrag. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren im Landkreis helfen allen Menschen, die in eine Notlage geraten sind.

Helfen wir ihnen, sich darauf bestmöglich und realitätsnah vorzubereiten, um nicht selbst Schaden zu nehmen.

